

«Herbstlied»



Erntezeit ist da.

Bunt sind schon die Wälder,
Gelb die Stoppelfelder;
Und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen;
Graue Nebelwallen;
Kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube
Aus dem Rebenlaube
Purpurfarbig strahlt.
Am Geländer reifen
Pfirsiche, mit Streifen
Rot und weiss bemalt.

Geige tönt und Flöte
Bei der Abendröte
Und im Mondesglanz;
Junge Winzerinnen
Winken und beginnen
Frohen Erntetanz..

Johann Gaudenz Freiherr von Salis- Seewis, 1782

Mit diesen Bildern im Herzen und in der Natur wünschen wir
Euch Allen farbenfrohe Herbsttage.

Für die Redaktion, Britta Berti-Maisch

*Ökumenische Zeitung der
reformierten und katholischen
Gehörlosenseelsorge
des Kantons Zürich und
der katholischen Gehörlosenseelsorge
des Kantons Aargau*

Ausgabe 27

September 2011

Richtung

50 Jahre Orgeldienst von Ruedi Hunziker in der Gehörlosengemeinde Zürich

Ansprache von Ulrich Bosshard im Gehörlosengottesdienst vom 11. September



Ruedi Hunziker.

(Fotos: Edwin Zollinger)

50 Jahre – eine lange Zeit. Was da nicht alles passieren kann. Denken Sie zurück, wo Sie vor 50 Jahren waren und was sich in diesen Jahren bei Ihnen verändert hat. 50 Jahre, das sind zwei Generationen, wer vor 50 Jahren geboren wurde, kann heute Grossmutter oder Grossvater sein. Die Frauen kämpften damals um das Frauenstimmrecht; damals glaubte man, alles sei machbar und man war beflügelt von den Möglichkeiten und Erfolgen der modernen Zeit; man entwickelte die Atomkraftwerke – und die Autos, die damals hergestellt wurden, sind heute gesuchte Raritäten, die zu Oldtimerpreisen gehandelt werden.

Doch in all diesen Jahrzehnten ist etwas gleich geblieben: In all diesen Jahren spielte Ruedi Hunziker Orgel. Im nächsten Frühling feiern Sie Ihren 80. Geburtstag. Ich kann mir gut vorstellen, dass Sie, wenn Sie heute zurückschauen auf Ihre Tätigkeit, selber sehr erstaunt sind, wie schnell die Jahrzehnte vorübergegangen sind: das Gymnasium in Bern, das Studium an der Universität Bern, Ihre erste Tätigkeit als Lehrer für Physik, Mathematik und Chemie und Ihre zweite Tätigkeit als Musiker. Schon ganz früh befassten Sie sich neben Studium und Lehr-tätigkeit mit der Musik, mit Klavier und Orgel. Und zwar nicht als einer, dem jeder Ausbil-

50 Jahre Orgeldienst von Ruedi Hunziker in der Gehörlosengemeinde Zürich

(Fortsetzung)

dungsweg einfach ermöglicht wurde – nein, Sie mussten damals unter schwierigen Verhältnissen alles erkämpfen. Sie haben Ihren zweiten Abschluss als Musiker auf einem Weg erreicht, der manchen Verzicht und manche Zusatzleistung verlangte.

Doch Sie haben es geschafft: 1954, also vor 57 Jahren, haben Sie in Jegenstorf-Urtenen Ihre erste Stelle als Organist angetreten – und 7 Jahre später, also vor genau 50 Jahren, liessen Sie sich gewinnen für Ihre Tätigkeit hier in Zürich. Sie begleiteten den Mimenchor, musikalisch und auf seinen Reisen zu Aufführungen durch ganz Europa. Sie halfen mit, die Orgel in der Kirche der Gehörlosengemeinde zu entwickeln und seither spielen Sie auf diesem einzigartigen Instrument, auf "Ihrer" Orgel. Sie haben hier nicht viele verschiedene Gehörlosenpfarrer erlebt, denn in den ersten 100 Jahren des Bestehens der Gehörlosengemeinde waren lediglich vier Pfarrpersonen hier tätig. Aber die zweite Hälfte der ersten 100 Jahre der Gehörlosengemeinde Zürich haben Sie miterlebt und mitgestaltet. Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und beson-

ders im Namen der Gehörlosengemeinde ganz herzlich danken. Die Mitglieder der Gehörlosengemeinde sind Ihnen dankbar für Ihr Dasein, für Ihre Musik, für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung. Es sind heute nicht alle hier, die Sie kennen und denen Sie begegnet sind. Mit unserem Dank an Sie, Ruedi Hunziker, schliessen wir alle mit ein, Gehörlose und Hörende, alle, die heute hier sind und Ihnen persönlich danken und mit Ihnen feiern können, auch diejenigen, die heute nicht selber hierher kommen konnten. Und wir schliessen auch all die Menschen ein, die zur Gehörlosengemeinde gehört haben und uns im Tod vorausgegangen sind.

Als kleines Zeichen des Dankes für die vielen Jahre Ihres Dienstes darf ich Ihnen heute dieses Couvert überreichen. Als grosses und sehr persönliches Zeichen des Dankes sind all die Menschen hier, die Ihnen mit ihrer Anwesenheit danken für Ihre Treue.

*Pfr. Ulrich Bosshard
Leitung Diakonie und Seelsorge
Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich*



Ansprache von Rolf Rulf.



Ansprache von Kirchenrat Ueli Bosshard.

Post aus Dresden

Liebe Frau Berti- Maisch,

Vom Dresdner Gehörlosenpfarrer Fourestier wurden mir vor fünf Wochen die Grüsse der Züricher Gehörlosen mit der Broschüre "Ich gehöre dazu" übersandt.

Dafür danke ich Ihnen und allen, die unterschrieben haben, allen voran Rolf Ruf, dem alten Bekannten und Bea und all den anderen, die sich meiner noch erinnerten. Es tut wohl, wenn nach Jahren und Jahrzehnten noch immer ein Brückenschlag gegeben ist. Schade, dass ich am Kirchentag nicht habe teilnehmen können. (...)

Ich erinnere mich gerne an mancherlei Begegnungen mit den gehörlosen in Zürich, sei es in Zürich oder am Bodensee, zur Freizeit in Israel (...)

So sind wir immer unterwegs, haben hier keine bleibende Stadt, wie ja auch aus der Gehörlosengemeinde manch lieber oder liebe Bekannte schon die ewige Heimat erreicht haben.

Ich grüsse Sie alle, die sich meiner noch erinnern mit der schönen Strophe eines Liedes des Züricher Pfarrers Adolf Maurer:

*Herr, du hast alles, Himmel und Erden
Wandel und Werden, in deiner Gewalt.
Wohin wir sehen, kommen und gehen
Steigen und fallen, du nur bist Allen
Heimat und Halt*

Liebe Grüsse
Rudolf Wollrab



Austausch in der Gehörlosengemeinschaft.

Dieser Brief ist leicht gekürzt, die angesprochenen Freunde dürfen den Brief gerne einsehen.

Ich habe mich über den Brief sehr gefreut und möchte Antworten und Reaktionen von Euch an Herrn Pfarrer Wollrab weiterleiten.

Auch werde ich ihm die letzten beiden Ausgaben der Richtung zu senden.



Weitere Impressionen aus den Kirchentag in Dresden.



Frauenkirche Dresden.

(Fotos: Felix Weder)

Gartengottesdienst in der kath. Kirche St. Theresia, Zürich

St. Theresia ist seit 2 Jahren mit uns verbindlich "auf dem Weg". Unser Motto gemeinsam-barrierefrei-selbstbestimmt wird dort praktisch gelebt. Was uns sehr freut!

Am Sonntag, 21. August 2011 waren wir eingeladen. Mit Gehörlosen, Blinden, Sehbehinderten, der Blindenseelsorgerin Lioba Heide und vielen Pfarreiangehörigen feierten wir alle zusammen einen Gartengottesdienst in St. Theresia. Bei herrlichem Wetter, unter schattigen Bäumen und an einem mit Blumen geschmückten Brunnen zelebrierte Pfr. Othmar Kleinstein und Pastoralassistentin, Adrienne Hochuli Stillhard, den Gottesdienst.

Anschliessend wurden wir herzlich zum Apéro eingeladen. Nebenbei besuchten Interessierte unseren bereitgestellten Informationsstand der katholischen



(Foto: Regula Eiberle)

Behindertenseelsorge. Es war ein ganz spezieller und wunderschöner Tag in der Natur, mit guten Begegnungen und interessanten Gesprächen.

Regula Eiberle

Ökum. Gesprächsabende Glaubensfragen



Unsere Gesprächsabende beginnen jeweils um 19 Uhr und enden gegen 21 Uhr und finden im ref. Pfarrhaus im Gehörlosenzentrum in Zürich-Oerlikon statt. Zum anschliessenden Aperó sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Interesse.

Britta Berti

**Ökumenische Gesprächsabende,
mittwochs, 19.00 Uhr**

26. Oktober:

«Mit Jesus auf das Leben anstossen?»

23. November:

«Der Tod hat nicht das letzte Wort.»

Unzählige rote Luftballons stiegen in den Ehninger Abendhimmel ...



Karin Haag und Peter-Schmitz-Hübsch

In der katholische Kirche in Ehningen im Landes-
teil Württemberg hatten sich am 24. Juli ganz viele
Gehörlose und Hörende zum festlichen Abschieds-
Gottesdienst von Diakon Karin Haag versammelt.
Karin Haag wurde als langjährige Leiterin des
Landesgehörlosen-Pfarramtes der Evangelischen-
Lutherischen Landeskirche in Württemberg verab-
schiedet. Über Jahrzehnte hatte Karin Haag in der
Gehörlosenkirche Württembergs gewirkt. So viele
pastorale Wirkungsfelder der Gehörlosenseelsorge
der württembergischen Landeskirche hat sie zum
fruchtbaren Ackerboden aufgetan.

Der Aufbau des Stuttgarter Gebärdenchores wurde
zu einem Markenzeichen der gebärdensprachlichen
Liturgiearbeit weit über die Landesgrenzen hinaus.
Auch in Zürich, beim Abschied von Pfrn. Marianne
Birnstil war er dabei. Schon seit einigen Jahren hat-
ten wir Zürcher und Aargauer Gehörlosengemeinde
über die Landesgrenzen der Schweiz hinaus Kon-
takt mit den Württembergern; eben auch mit Karin
Haag und ihren Kolleginnen und Kollegen.
Unvergessen bleiben die gegenseitigen jeweiligen
Besuche bei unseren Gehörlosen-Kirchentagen
(Pfingsttreffen in der Schweiz) in Ehningen, auf
dem Vierwaldstättersee, Genfersee und auf dem
Bodensee. Auch die stimmungsvollen Gemeinde-
tage der Gehörlosen mit der hörenden Gemeinde in
Dapfen auf der Schwäbischen Alb bleiben Herzens-

angelegenheiten! Das dortige Pfarrerehepaar mit
dem wundervollen Pfarrhausgarten kann man nur
lieben! Einmal dort die Luft eingeatmet, bleibt man
"süchtig". Allein schon wegen des schwäbischen
Kuchenbuffets... Hmm!

Karin Haag und ihr Kollege, Walter Grossmann,
waren auch Gäste bei unseren Mitgliederversamm-
lungen der Oekum. Arbeitsgemeinschaft der
Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge Schweiz.
Nach dem feierlichen Gottesdienst wechselte die
illustre Schar ins Evangelischer Gemeindezentrum
Ehningen zum grossen Kaffee- und Kuchenbuffet.
Ein herzliches "Hallo" hier ... und ein herzliches
"Hallo" dort zeigten die Freude über das Kommen
der Schweizer Gäste.

Mit Pfarrer Roland Martin aus Stuttgart konnten
wir noch schwätzen. Er übernimmt das Leitungs-
amt der Gehörlosenseelsorge von Karin Haag in
Stuttgart. Als zum Schluss die vielen roten
Luftballons zum Abschied von Karin Haag in den
weiten Himmel über Ehningen stiegen, konnte ich
beobachten, dass auch einige vom Wind "verweht"
in Richtung Schweiz geflogen sind. Ganz sicher! –
ich habe es selbst gesehen mit meinem Herzen.

*Peter Schmitz-Hübsch, Seelsorger in Zürich
Präsident von SOGS/COSM/CESDU*

Voranzeige! (1)

Herzliche Einladung zum ökumenischen Segnungsgottesdienst in Wallisellen

Am Sonntag, 13. November 2011 um 17 Uhr feiern wir zusammen mit hörenden und gehörlosen Menschen einen Segnungsgottesdienst in der reformierten Kirche Wallisellen.



Wenn wir aufeinander zugehen
und zueinander stehen

ehrlich und echt sind
und auf Floskeln verzichten

geduldig warten
und wohlwollend zuhören

Feines beschützen
und Schwaches stärken

Trauriges gemeinsam tragen
und uns am Erfolg anderer freuen

Hindernisse als Möglichkeiten sehen
und Ansätze weiterdenken

liebvoll begleiten
und herzlich danken

können wir einander Engel sein

Pfarrerin Therese Schmuki, Wallisellen

Voranzeige! (2)

Advent in der Augustiner Kirche

Am Samstag, 17. Dezember 2011 findet wieder der Ökumenische Gottesdienst in der Augustinerkirche in Zürich statt. Am 18.30 Uhr mit dem Zürcher Mimenchor!

Anschliessend Apéro im Restaurant "Münz".

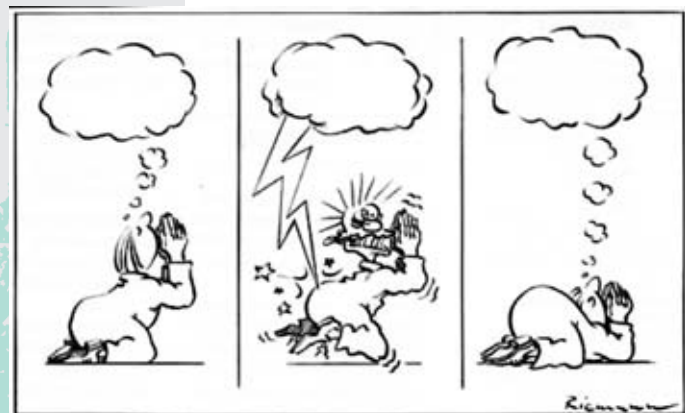


Fanny.

(Foto: Beatrice Corthésy)

Der Mensch empfängt unendlich
mehr als er gibt.
Dankbarkeit
macht das Leben
erst reich.

Dietrich Bonhoeffer (Eingesandt von Gertrud Wyss)



Eingesandt von Gertrud Wyss

Gehörlosengottesdienst Aargau

- So, 9. Okt. 9.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde St. Agatha Dietikon, anschliessend Kirchenkaffee. Mit Gebärdensprachdolmetscher/in
- So, 23. Okt. 14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Zürich und Aargau, Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon
Einladung der Gehörlosengemeinde Aargau und Zürich
Anschliessend Imbiss.
- So, 13. Nov. 17.00 Uhr Ökum. Segnungsgottesdienst mit hörender reformierter Gemeinde Wallisellen
Ref. Kirche Wallisellen (Nähe Bahnhof).
Mit Gebärdensprachdolmetscher/in
- So, 20. Nov. 14.30 Uhr Totensonntag
Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen,
Sebastianskapelle,
Kath. Stadtkirche Baden
- So, 28. Nov. 10.30 Uhr 1. Adventssonntag
Kath. Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde Stadtkirche Baden.
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen der Gehörlosen.
Mit Gebärdensprachdolmetscher/in
- So, 18. Dez. **Neu! 15 Uhr** Ökum. Adventsfeier
Ref. Kirche, Oelrainstrasse, Baden, anschl. Imbiss durch den Aargauischen Verein für Gehörlosenhilfe
- Fr, 30. Dez. 18.30 Uhr Jahresausklang
Ökum. Gottesdienst, anschl. gemütlicher Umtrunk,
Bullingerhaus, Jurastrasse 13 Aarau

Gehörlosengottesdienst Zürich

- So, 2. Okt. **15.00 Uhr!** Erntedankfest
Kath. Gottesdienst aller Seelsorgegruppen der Behindertenseelsorge St. Anton, Zürich
- So, 9. Okt. 10.30 Uhr Ref. Gottesdienst
Gehörlosendorf Turbenthal
- So, 9. Okt. 9.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit hörender Gemeinde St. Agatha, Dietikon
- So, 23. Okt. 14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Zürich-Aargau
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon
- Mi, 26. Okt. 19.00 Uhr Ökum. Gesprächsabend
«Mit Jesus auf das Leben anstossen»
Ref. Gehörlosenpfarramt ZH-Oerlikon
- So, 30. Okt. 11.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit hörender Gemeinde St. Peter und Paul, Zürich
- So, 30. Okt. 14.00 Uhr Kulturkino
Ökum. Gehörlosentreffpunkt
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon
- Fr, 11. Nov. 19.30 Uhr Ökum. Gehörlosentreffpunkt für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene
Ref. Gehörlosenpfarramt Zürich-Oerlikon
- So, 13. Nov. 10.00 Uhr Ref. Gottesdienst
Hirzelheim Regensberg
- So, 13. Nov. 17.00 Uhr Ökum. Segnungsgottesdienst mit hörender reformierter Gemeinde Wallisellen (Kirche Nähe Bahnhof)
- So, 20. Nov. 14.30 Uhr Ref. Gottesdienst
Gehörlosenkirche ZH-Oerlikon
- Mi, 23. Nov. 19.00 Uhr Ökum. Gesprächsabend
«Der Tod hat nicht das letzte Wort»
Ref. Gehörlosenpfarramt ZH-Oerlikon
- So, 27. Nov. 11.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit hörender Gemeinde St. Peter und Paul, Zürich
- So, 4. Dez. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst
Gehörlosendorf Turbenthal
anschliessend Mittagessen

Gehörlosengottesdienst Zürich

- So, 11. Dez. 14.00 Uhr Kulturkino
Ökum. Gehörlosentreffpunkt
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon
- Sa, 17. Dez. 18.30 Uhr Ökum. Adventsgottesdienst
Augustinerkirche Zürich mit Spiel des Zürcher Mimenchors
- So, 25. Dez. 11.00 Uhr Gottesdienst Weihnachten mit hörender Gemeinde St. Peter und Paul Zürich
Mit Gebärdensprachdolmetscher/in
- Mo, 26. Dez. 14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst und Zusammensein am Stephanstag
Gehörlosenkirche Zürich mit kleinem Apéro

Impressum

Herausgeber:
Ref. und kath. Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich und kath. Gehörlosenseelsorge des Kantons Aargau

Redaktionssekretariat:
Ref. Gehörlosenpfarramt des Kantons Zürich, Oerlikonerstrasse 88
8057 Zürich
Fax: 044 311 90 89
E-Mail: gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch

Spende für Zeitschrift "Richtung"
Postcheckkonto: Ref. Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich, Gemeindekasse, 8000 Zürich, 80-41041-5 und
Postcheckkonto: Kath. Behindertenseelsorge des Kantons Zürich, Postfach, 8035 Zürich, 80-21592-7

Druck:
Buchdruckerei Zollinger AG
Zürichstrasse 16, 8134 Adliswil
Tel: 044 711 84 84 Fax: 044 710 14 19

Redaktionsschluss
7. November 2011